

VENTS KAM-Serie



Radialer Kaminventilator für die Gestaltung eines Beheizungssystems im Haus. Eignet sich auch als eine Zusatzheizquelle.

Anwendung

Die Kaminventilatoren, die für Warmluftverteilungssysteme bestimmt sind, ermöglichen ein vollwertiges Luftheizungssystem auf Basis eines Kamins. Dieses System ist eine ideale Lösung für die Beheizung der Räume von saisonbeding bewohnbaren Häusern, die im Winter nicht regelmäßig benutzt werden. Der Einbau eines solchen Luftfördersystems gewährleistet eine schnelle und rationale Verteilung der Primärwärme in den Nebenräumen. Der Ventilator ist für die Anwendung bei der Fördermitteltemperatur von 0 bis +150 °C.

Aufbau

Das doppelwandige Gehäuse ist aus verzinktem Stahlblech gefertigt und von innen durch eine Mineralwolle-Isolation wärme- und schallisoliert. Das perforierte Gehäuse sichert den inneren Luftumlauf und die Motor Kühlung. Der Ventilator ist mit einem Temperaturregler ausgestattet, zur Einstellung der Ein- und Ausschalttemperatur. Die Aktivierungstemperatur für den Ventilator ist von 0 bis zu +90 °C einstellbar, je nach Lufttemperatur im Kamingehäuse.

Motor

Einphasenmotor für den Anschluss an ein 230 V/50 Hz Stromnetz. Isolationsklasse F. Die Motoren verfügen über einen integrierten Überhitzungsschutz mit automatischer Rückstellung. Der Motor liegt außerhalb dem Luftstrombereich und ist mit vorwärts gekrümmten Laufradschaufeln ausgestattet. Die Kugellager gewährleisten eine lange Lebensdauer des Motors.

► **KAM** Ventilator ist mit einem Asynchronmotor und einem zusätzlichen Laufrad für Anblasen und Kühlung ausgestattet.

► **KAM Eco** Modell ist mit einem Außenläufermotor ausgestattet.

► **KAM Eco Max** Modell ist mit einem Außenläufer-Hochleistungsmotor ausgestattet.

Regelung der Lüftungsstufe

Stufenlose oder stufenweise Regelung der Lüftungsstufe über einen Triac- oder Trafo-Drehzahlregler für KAM, KAM Eco Modelle. Der Bereich der Lüftungsstufen ist von 0 bis 100 %. Bei mehreren Ventilatoren sollte beachtet werden, dass die maximale Leistungsaufnahme und Stromstärke des Drehzahlreglers nicht überschritten wird.

Montage

Die Kaminventilatoren sind für den Anschluss an runde Lüftungsrohre ausgelegt. Die Montage ist, in Übereinstimmung mit der Luftstromrichtung (durch Pfeile am Ventilatorgehäuse markiert), in jeder Lage zulässig. Bei der Montage ist der Wartungsbereich vorzusehen. Vom Ventilator zu allen Räumen muss ein Lüftungsrohr für Warmluftzuführung verlegt werden. Das verdeckte Lüftungsrohrsystem mit der Zwangsverteilung der Warmluft in die Nebenräumen ist platzsparend und zu jedem Hausdesign passend.

Varianten

FFK ist ein abnehmbares Boxfilter zur Reinigung der geförderten Luft (Filterklasse G3). Die Befestigung des Filters am Ventilatorgehäuse mit Druckschlössern gewährleistet eine leichte Demontage für die Filterreinigung.

KFK ist eine Metall-Luftmischeinheit mit einer integrierten Temperaturregelklappe und einem Filter der Filterklasse G3 zur Reinigung der geförderten Luft. Die Befestigung des Filters am Ventilatorgehäuse mit Druckschlössern gewährleistet eine leichte Demontage für die Filterreinigung. Die KFK-Luftmischeinheit ermöglicht die Zufuhr der Kaltluft zur Luftmischeinheit, falls die Fördermitteltemperatur über +90 °C ist, sowie die Warmluftabfuhr bei Ventilatorstillstand.

GFK ist eine selbsttätige Klappe zu Verhinderung des Lufrückstroms im System. Die integrierte Luftmischeinheit KFK und die selbsttätige GFK Klappe dienen dem Überhitzungsschutz des Ventilators bei Ventilatorstillstand, z. B. im Falle des Stromausfalls, durch Gestaltung des Bypass-Systems. Im Falle des Ventilatorstillstandes sperrt das Bypass-System die selbsttätige Klappe und die warme Luft wird in die Nebenräume geleitet.

Bezeichnungsschlüssel

Serie	Durchmesser des Anschlussstutzens	Motor	Modifikationen
VENTS KAM	125; 150; 160; 200	Eco: mit Außenrotor Eco max: Außenläufer- Hochleistungsmotor	_: standardmäßig inklusive Temperaturregler T1: kein Temperaturregler ist enthalten

Zubehör



Schlauchschellen



MFK



FFK



KFK



GFK



TS-1-90

Varianten

1

Wirkungsweise des Ventilators KAM



Wenn die Lufttemperatur im kaminnahen Bereich den Sollwert erreicht, schaltet der Ventilator automatisch ein, Abb. 1b, und verteilt die durch den Kamin erhitzte Luft in die Nebenräumen. Nach der Temperaturabsenkung unter den Sollwert schaltet der Ventilator aus, Abb. 1a.

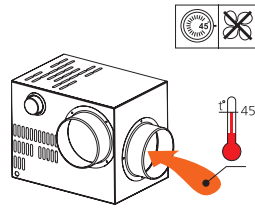


Abb. 1a

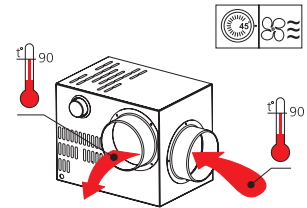
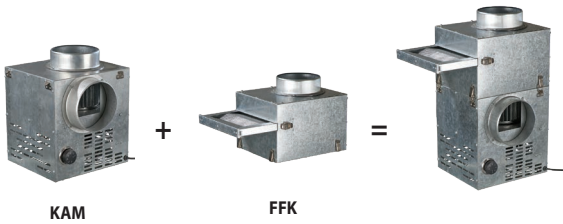


Abb. 1b

2

Wirkungsweise des Ventilators KAM mit FFK-Boxfilter



KAM

FFK

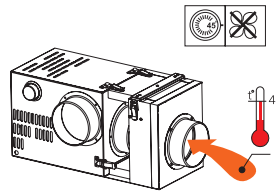


Abb. 2a

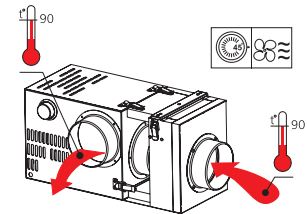
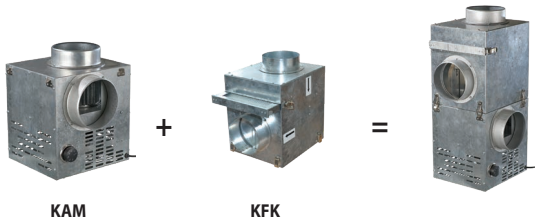


Abb. 2b

Wenn die Lufttemperatur im kaminnahen Bereich den Sollwert erreicht, schaltet der Ventilator automatisch ein, Abb. 2b, und verteilt die durch den Kamin erhitzte Luft über den Filter FFK gereinigte Luft in die Nebenräumen. Nach der Temperaturabsenkung unter den Sollwert schaltet der Ventilator aus, Abb. 2a.

3

Wirkungsweise des Ventilators KAM und der Luftmischeinheit KFK mit der integrierten Temperaturregelklappe



KAM

KFK

Wenn die Lufttemperatur im kaminnahen Bereich den Sollwert erreicht, schaltet der Ventilator automatisch ein, Abb. 3b, und verteilt die durch den Kamin erhitzte Luft in die Nebenräumen. Nach der Temperaturabsenkung unter den Sollwert schaltet der Ventilator aus, Abb. 3a. Der Ventilator sorgt für die Kaltluftzufuhr in die Luftmischeinheit, Abb. 3c, falls die Fördermitteltemperatur über +90 °C ist, sowie die Heißluftabfuhr bei Ventilatorstillstand, Abb. 3e.

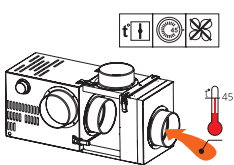


Abb. 3a

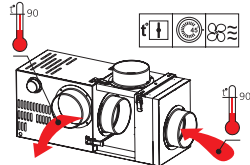


Abb. 3b

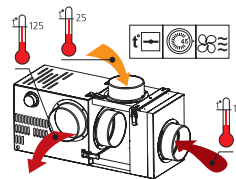


Abb. 3c

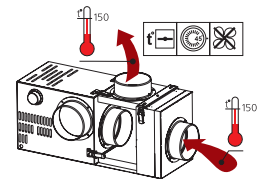
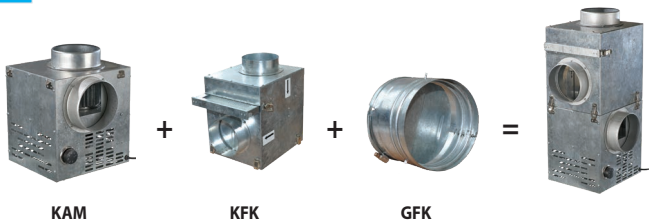


Abb. 3e

4

Wirkungsweise des Ventilators KAM, der Luftmischeinheit KFK und der Temperaturregelklappe GFK



KAM

KFK

GFK

Wenn die Lufttemperatur im kaminnahen Bereich den Sollwert erreicht, schaltet der Ventilator automatisch ein, Abb. 4b, und verteilt die durch den Kamin erhitzte Luft in die Nebenräumen. Nach der Temperaturabsenkung unter den Sollwert schaltet der Ventilator aus, Abb. 4a. Das Bypass System dient dem Überhitzungsschutz des Ventilators, z.B. bei Stromausfall. Im diesem Falls schaltet die selbsttätige Klappe FGK aus und die Warmluft strömt über das Umlaufrohr und kommt nicht im Kontakt mit dem Ventilator, Abb. 4e. Falls die Fördermitteltemperatur zu heiss ist, schließt die Luftmischeinheitklappe und die Kaltluft wird zum Ventilator geleitet, Abb. 4c.

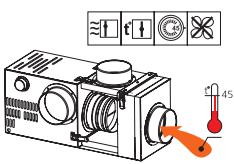


Abb. 4a

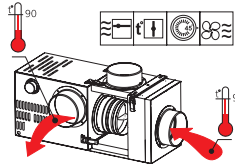


Abb. 4b

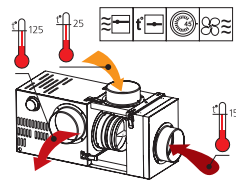


Abb. 4c

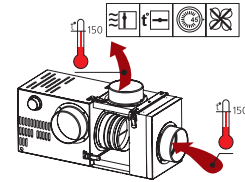
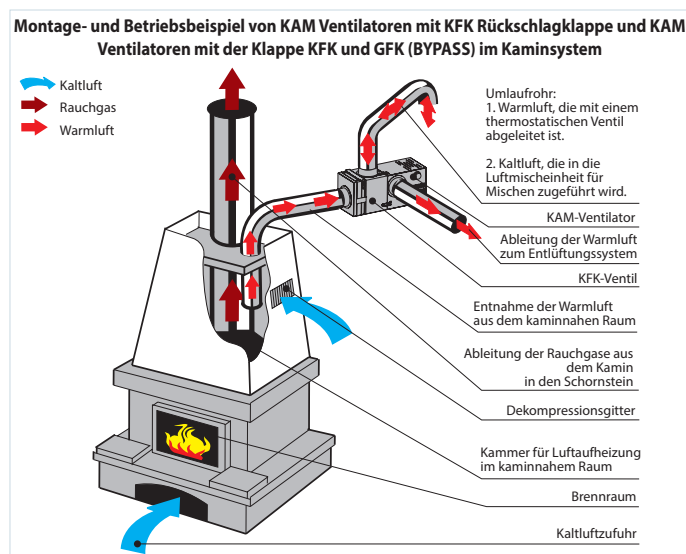
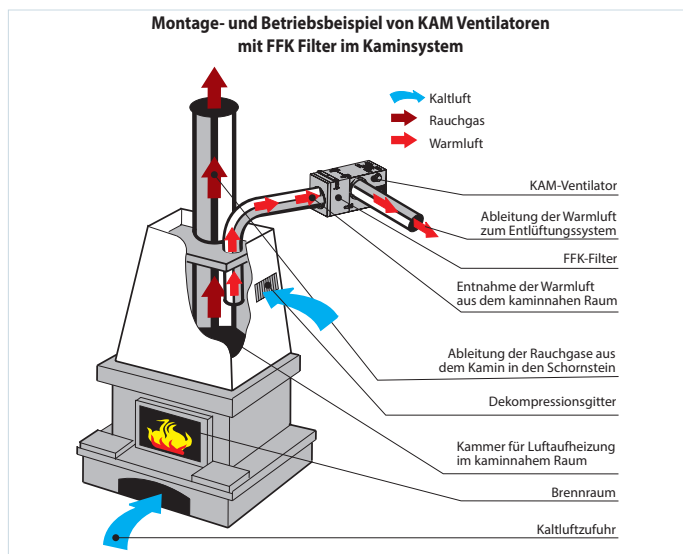


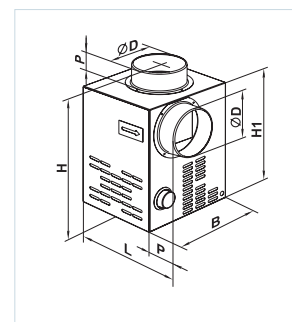
Abb. 4e

RADIALE KAMINVENTILATOREN



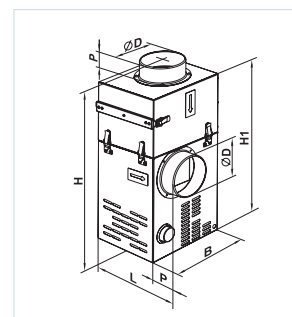
Außenabmessungen der Ventilatoren

Modell	Abmessungen, mm						Gewicht, kg
	ØD	B	H	H1	L	P	
KAM 125	124	245	350	300	260	50	5,82
KAM 150	149	285	350	300	300	50	6,9
KAM 160	159	285	350	300	300	50	6,9
KAM 125 Eco	124	245	320	270	260	50	5,82
KAM 150 Eco/Eco max	149	285	320	270	300	50	6,9
KAM 160 Eco	159	285	320	270	300	50	6,9

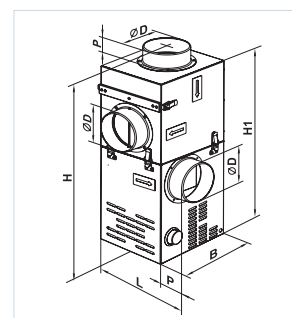


Außenabmessungen der Ventilatoren mit Zubehör

Modell	Extra Zubehör	Abmessungen, mm						Gewicht, kg
		ØD	B	H	H1	L	P	
KAM 125	FFK	124	245	530	480	260	50	6,7
KAM 150	FFK	149	285	540	490	300	50	8,7
KAM 160	FFK	159	285	540	490	300	50	8,7
KAM 125 Eco	FFK	124	245	500	450	260	50	7,8
KAM 150 Eco/Eco max	FFK	149	285	510	460	300	50	9,8
KAM 160 Eco	FFK	159	285	510	460	300	50	9,8



Modell	Extra Zubehör	Abmessungen, mm						Gewicht, kg
		ØD	B	H	H1	L	P	
KAM 125	KFK/KFK+GFK	124	245	610	560	260	50	8,5
KAM 150	KFK/KFK+GFK	149	285	650	600	300	50	9,7
KAM 160	KFK/KFK+GFK	159	285	650	600	300	50	9,7
KAM 125 Eco	KFK/KFK+GFK	124	245	580	530	260	50	9,4
KAM 150 Eco/Eco max	KFK/KFK+GFK	149	285	620	570	300	50	10,8
KAM 160 Eco	KFK/KFK+GFK	159	285	620	570	300	50	10,8

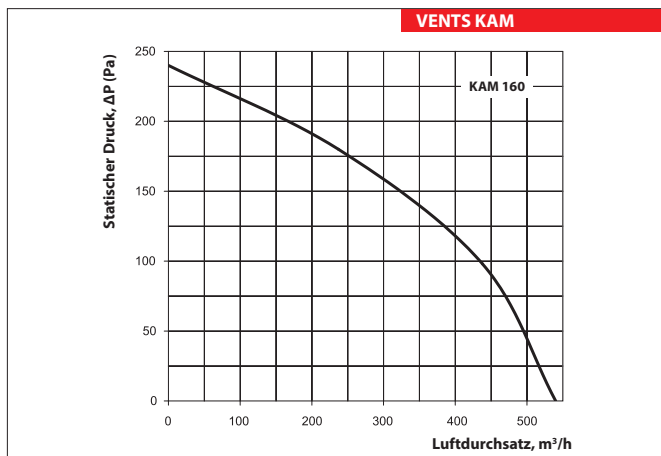
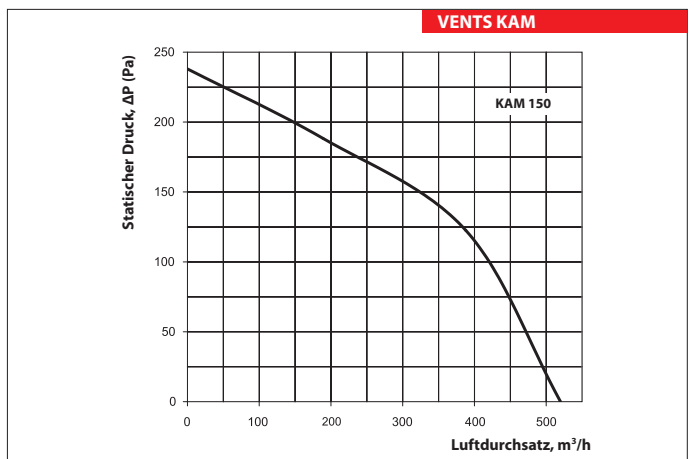
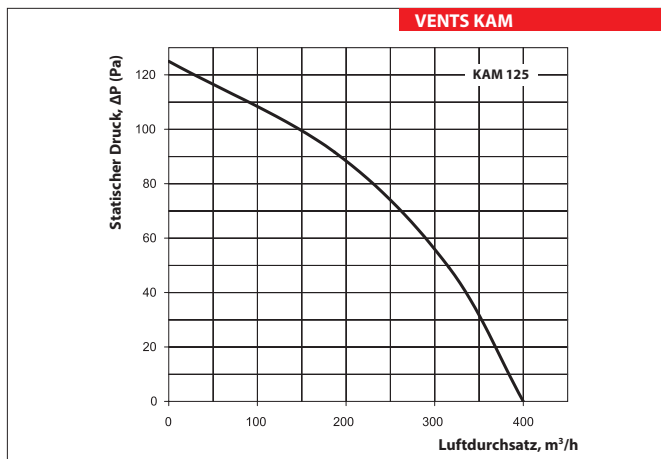


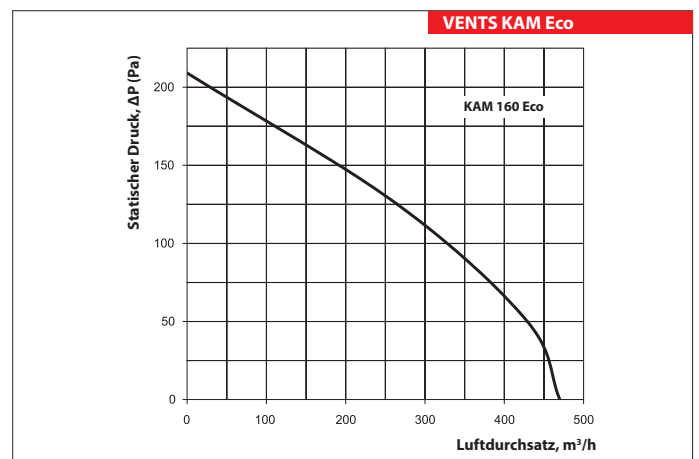
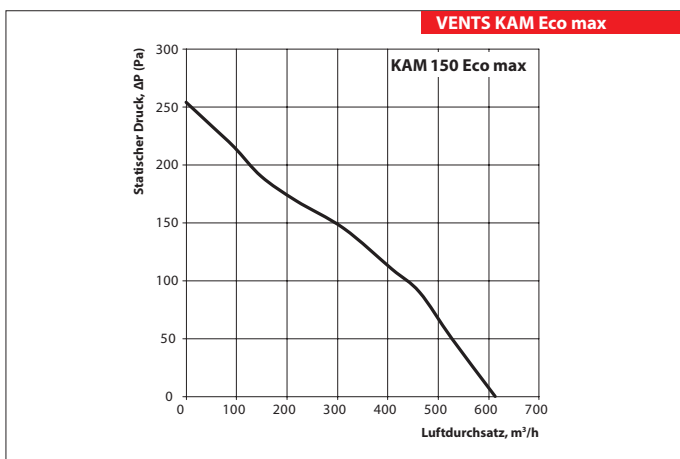
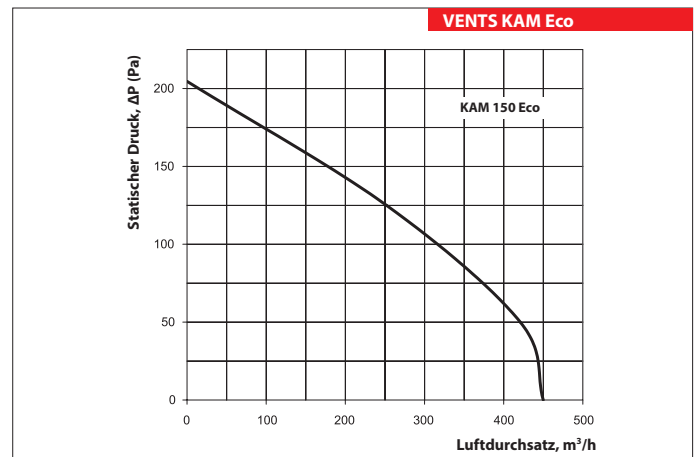
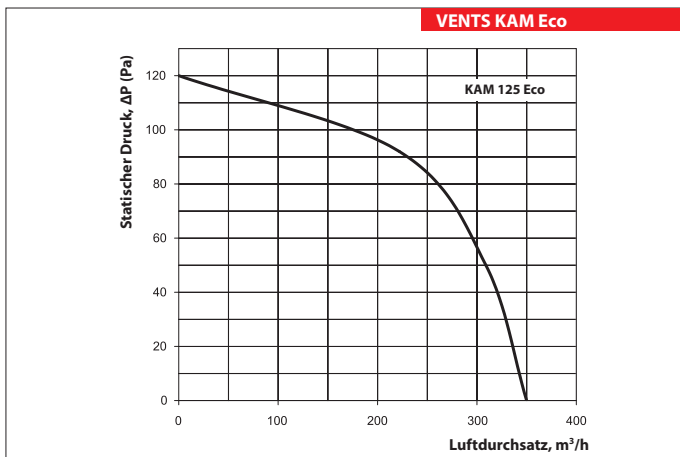
Technische Daten

	KAM 125	KAM 150	KAM 160
Versorgungsspannung, V/50 Hz	1~230	1~230	1~230
Leistungsaufnahme, W	108	115	116
Stromaufnahme, A	0,81	0,84	0,86
Förderleistung, m ³ /h	400	520	540
Drehzahl, min ⁻¹	1300	1280	1270
Schalldruck 3 m, dBA	42	42	42
Fördermitteltemperatur, °C	150	150	150
Schutzart	IPX2	IPX2	IPX2

	KAM 125 Eco	KAM 150 Eco	KAM 150 Eco max	KAM 160 Eco
Versorgungsspannung, V/50 Hz	1~230	1~230	1~230	1~230
Leistungsaufnahme, W	32	43	115	44
Stromaufnahme, A	0,14	0,19	0,51	0,19
Förderleistung, m ³ /h	350	450	613	470
Drehzahl, min ⁻¹	1335	1165	1296	1110
Schalldruck 3 m, dBA	37	39	45	39
Fördermitteltemperatur, °C	150	150	150	150
Schutzart	IPX2	IPX2	IPX2	IPX2

VENTILATORSERIE VENTS KAM





KOMPATIBILITÄTSTABELLE DES ELEKTRISCHEN ZUBEHÖRS

		KAM 125	KAM 150	KAM 160	KAM 125 Eco	KAM 150 Eco	KAM 150 Eco max	KAM 160 Eco	
Thyristor-Drehzahlregler									
	RS-1-300	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-1-400	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-1 N(V)	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-1,5 N(V)	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-2 N(V)	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-2,5 N(V)	•	•	•	•	•	•	•	
	RS-0,5-PS				•	•		•	
	RS-1,5-PS	•	•	•				•	
	RS-2,5-PS	•	•	•				•	
	RS-4,0-PS	•	•	•				•	
	RS-3,0-T	•	•	•				•	
	RS-5,0-T	•	•	•				•	
	RS-10,0-T								
	RS-3,0-TA	•	•	•				•	
	RS-5,0-TA	•	•	•				•	
	RS-10,0-TA								
Trafo-Drehzahlregler									
	RSA5E-2-P	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-2-M	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-3-M	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-4-M	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-12-M	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-1,5-T	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-3,5-T	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-5,0-T	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-8,0-T	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5E-10,0-T	•	•	•	•	•	•	•	
	RSA5D-1,5-T								
	RSA5D-3,5-T								
	RSA5D-5-M								
	RSA5D-8-M								
	RSA5D-10-M								
	RSA5D-12-M								
Frequenz-Drehzahlregler									
	VFED-200-TA								
	VFED-400-TA								
	VFED-750-TA								
	VFED-1100-TA								
	VFED-1500-TA								
Temperaturregler									
	RTS-1-400								
	RTSD-1-400								
	TST-1-300								
	TSTD-1-300								
	RT-10	•	•	•	•	•	•	•	
Drehzahlregler für mehrstufige Ventilatoren									
	P2-5,0								
	P3-5,0								
	P5-5,0								
	P2-1-300								
	P3-1-300								
	SP3-1								
Drehzahlregler für EC-Motoren									
	R-1/010								
Sensoren									
	T-1,5 N	•	•	•	•	•	•	•	
	TH-1,5 N	•	•	•	•	•	•	•	
	TF-1,5 N	•	•	•	•	•	•	•	
	TP-1,5 N	•	•	•	•	•	•	•	

- empfohlener Einsatz
- zulässiger Einsatz